

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 45.

Dresden, am 14. Februar

1896.

#### Fünfundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 14. Februar 1896, Vormittags 10 Uhr.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 376—378. — Schlußberathung über die schriftlichen Berichte der Finanzdeputation B: a) über das Königl. Decret Nr. 19, die Umgestaltung der Dresdner Bahnhöfe betr., und Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für die Finanzperiode 1896/97; b) über Tit. 43 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97, Vermehrung der Personen- und Güterwagen für Normal- und Schmalspurbahnen betr. — Schlußberathung über die mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petitionen: a) des vormaligen Wagenausschreibers Paul Wittke in Leipzig, betreffend Gewährung einer Unterstützung neben Erhöhung seiner Unfallrente, bez. die Zuweisung einer leichten Beschäftigung im Eisenbahndienste; b) des Johannes Max Feodor Drechsler in Cotta bei Dresden um Vermittelung der Aufhebung der gegen ihn verfügten Ausweisung aus den Orten Cotta, Blauen u. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Adermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meisch, Dr. von Seydewitz und von Wapdorf, sowie die Herren Regierungscommissare Geh. Räte Meusel, Bodel, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt und von Kirchbach.

Anwesend 79 Kammermitglieder.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte, die Registrande zu geben.

II. R. (1. Abonnement.)

(Nr. 376.) Protokollertract der Ersten Kammer über Cap. 88 bis mit 101 des Staatshaushaltsetats für 1896/97, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

**Präsident:** Zu den Acten.

(Nr. 377.) Druckeremplare einer Petition des Kaufmanns Emil Oskar Roethig in Ebersbach und Genossen, das dasige Amtsgerichtsgebäude betr.

**Präsident:** Zu vertheilen.

(Nr. 378.) Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition der Gebrüder Horn in Köhwein und Genossen wegen Wiedererlangung der den Wasserbenutzungsanlagen an der Freiburger Mulde durch den Bergbau entzogenen Wässer betr.

**Präsident:** Zur Schlußberathung auf eine Tagesordnung.

Wir treten in die Tagesordnung ein. Erster Gegenstand: „Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über das Königl. Decret Nr. 19, die Umgestaltung der Dresdener Bahnhöfe betreffend, und Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1896/97.“ (Drucksache Nr. 90.)

Berichterstatter ist Herr Abg. Niethammer. Begehrt derselbe das Wort?

(Wird bejaht.)

Sie haben das Wort.

Berichterstatter Abg. **Niethammer:** Nach Schluß des Berichtes ist noch eine Erklärung eingegangen von den Gemeinderäthen zu Radebeul, Köhlichenbroda, Niederlöbniß, Serkowitz und Oberlöbniß, worin sie Betrachtungen anstellen über die Nothwendigkeit der Anlage einer electrischen Bahn und Betrachtungen vor Allem darüber, daß sie in ihrer Lage und in ihren Interessen geschädigt werden dadurch, daß die Fernzüge bei ihnen durchfahren und nicht wenigstens in Köhlichenbroda und Radebeul